herpy

GECKOS

South-western spiny-tailed gecko

Strophurus spinigerus

Strophurus spinigerus ist ein kleiner Dornschwanzgecko aus dem Südwesten Australiens. Er ist olivgrau mit zwei Reihen schwarzer Dornen auf dem Schwanz und oft einem breiten, gezackten schwarzen Streifen entlang des Rückens. Er klettert nachts in Büschen und Bäumen und kann, wenn er erschrickt, eine klebrige, übel riechende Flüssigkeit aus dem Schwanz spritzen.

Familie: Diplodactylidae Früherer Name: *Diplodactylus spinigerus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**9-11 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und gemäßigter Wald und Wiese**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-30 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-24 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**2-6**
Inkubation	**45-60 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Haltung von *Strophurus spinigerus* ist nur wenig bekannt. Die Haltung beruht daher auf den übrigen Dornschwanzgeckos, die auf dieselbe Weise in Büschen und Bäumen leben und deren Ansprüche gut bekannt sind, z. B.

TEMPERATUR

Tagsüber soll es 25-30 °C haben, und auf einem Ast hoch oben soll es einen Sonnenplatz von 30-32 °C geben. Nachts wird die Wärme abgeschaltet, und die Temperatur darf auf 18-25 °C sinken.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit soll mäßig sein, etwa 40-60 %, und das Terrarium soll im Lauf des Tages ganz abtrocknen.

LICHT UND UVB

Die Art sonnt sich in der Natur zwischen den dünnen Ästen, daher ist UVB von Vorteil.

FÜTTERUNG

In der Natur ernährt sich die Gattung von Gliedertieren: Spinnen, Schaben, Grillen, Käfern, Termiten und deren Larven. Im Terrarium passen kleine Grillen, Schaben, Motten, Fliegen und Wachsmottenlarven.

VERHALTEN UND UMGANG

Strophurus spinigerus ist ein Tier zum Anschauen und sollte nicht mehr als unbedingt nötig angefasst werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.